

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 91 (1982)

Rubrik: Schweizerisches Zollmuseum Cantine di Gandria

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Zollmuseum Cantine di Gandria

«Giocattolo in carta – Spielzeug aus Papier», unter diesem Titel illustrierte das direkt am Luganersee gelegene Zollmuseum in einer Sonderausstellung die Vielfalt von Papierspielsachen. Von den Kartonsoldaten des 19. Jahrhunderts über zappelnde Hampelmänner und raffinierte Guckkasten, die ferne Länder und historische Ereignisse darstellen, bis zu den Modellbaubogen grosser Erfindungen wie Eisenbahn, Dampfschiff und Flugzeug war alles vertreten. Die Präsentation war ein Jahr zuvor bereits im Wohnmuseum an der Bärengasse mit grossem Erfolg gezeigt worden.

Auch die permanente Ausstellung, welche die Geschichte des Zolls zeigt, verlor nichts von ihrer Anziehungskraft. 7100 Besucher registrierte das in einem aktiven Zollposten und nur auf dem Wasserweg erreichbare Museum diesen Sommer.

Zur Neugliederung der Studiensammlung zum Thema Zoll verweisen wir auf Seite 51.

Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum

Die wiederum leicht angestiegene Zahl der in dieser Vereinigung zusammengeschlossenen Gönner des Landesmuseums, nämlich

438 Einzelmitglieder

68 Ehepaare

26 Firmen

32 Gönner mit lebenslanger Mitgliedschaft

564 total (Vorjahr 561)

wird mit Freude notiert. Im einzelnen sind 16 Neueintritte zu verzeichnen. Durch Tod schieden 13 Mitglieder aus.

Ohne die finanzielle Unterstützung durch die Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum müsste u. a. auf die Durchführung des schon beinahe als Tradition geltenden Jugendlagers verzichtet werden. Auch das weitere Bestehen des Zeltrestaurants im Hof mit Blick in die Platzspitzanlage, das im Sommer zu geruhlichem Entspannen und Erfrischen einlädt, wäre in Frage gestellt.

Die ordentliche Generalversammlung, die gemäss Statuten alle zwei Jahre stattfinden muss, wurde am 5. Mai durchgeführt.